

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/09

ausgegeben am 20. Mai 2009

15. Stück

OFFENE STELLEN

- 201. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für Koordinationstätigkeiten am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 202. Ausschreibung von zwei Stellen für Lehrlinge im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 203. Ausschreibung der Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 204. Österreichischer Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009.
- 205. Sparkling Science – 2. Ausschreibung.
- 206. STARTSTIPENDIEN 2009 für Bildende Kunst, Architektur und Design, künstlerische Fotografie, Video- und Medienkunst, Mode, Musik und darstellende Kunst, Filmkunst und Literatur.
- 207. Krüger Förderpreis.
- 208. Kompositionswettbewerb um den Paul Hindemith-Preis 2010.

OFFENE STELLEN

201. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für Koordinations-tätigkeiten am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2009 die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für Koordinationstätigkeiten

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt mit 20 Wochenstunden

Aufnahmebedingungen: ausreichendes Fachwissen im kirchenmusikalischen Bereich (Reifeprüfung wünschenswert)

Gewünschte Qualifikationen: kommunikative und soziale Kompetenz, Organisations-geschick und Teamfähigkeit, Erfahrung im Universitätsbereich, EDV-Kenntnisse.

Aufgaben: Programmredaktion und Terminevidenz aller Veranstaltungen (ca. 100 pro Studienjahr) in der Kirche St.Ursula, Anton Heiller-Saal, Saal der Kirchenmusik und anderen Räumen; Koordination und Erstellen von Programmen für Veranstaltungen in anderen Kirchen; Logistik für Seminare, Workshops und Gastvorträge; Betreuung der von der Hauptbibliothek dislozierten Bestände für den Bereich Orgel und Orgelforschung (Handbibliothek); Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerbungsfrist: 20.05.2009 bis 10.06.2009

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 2089/09** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

202. Ausschreibung von zwei Stellen für Lehrlinge im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind voraussichtlich ab 1. September 2009

2 Stellen für Lehrlinge im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn

zu besetzen.

Eine der beiden Stellen befindet sich im Zentrum für Weiterbildung, welches der Abteilung für Personalmanagement zugeordnet ist. Hier wird der zukünftige Lehrling vorwiegend bei der Organisation und Betreuung der Kurse und Schulungen, die sowohl für das Universitätspersonal als auch Außenstehenden angeboten werden, mitarbeiten.

Die zweite Stelle ist am Institut für Gesang und Musiktheater angesiedelt und wird hauptsächlich die typischen Sekretariatstätigkeiten, die an einem solchen Institut anfallen (Korrespondenz, Terminvereinbarung, Parteienverkehr mit Lehrenden und Studierenden, etc.), sowie auch die Mitarbeit im Veranstaltungsmanagement umfassen.

Aufnahmebedingungen: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Qualifikationen: EDV-Grundkenntnisse, Lernbereitschaft, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Offenheit im Umgang mit Menschen werden erwartet.

Bewerbungsfrist: 10.06.2009 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1795/09** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Der Rektor: W. Hasitschka

203. Ausschreibung der Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab September 2009 die

Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers

zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Qualifikationen: IT-Grundkenntnisse und Lernbereitschaft werden erwartet.

Aufgaben: Service und Support (Hardware und Software), Netzwerktechnik

Bewerbungsfrist: 20.05.2009 – 10.06.2009

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 2155/09** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Der Rektor: W. Hasitschka

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

204. Österreichischer Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009.

Der Österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung ist eine renommierte Anerkennung für Personen und Institutionen im Bereich der Erwachsenenbildung.

Nehmen Sie teil – und nominieren Sie Personen mit besonderem persönlichen Engagement, herausragende Projekte bzw. Modelle und kreativitätsfördernde Leistungen im Bereich der Erwachsenenbildung!

Detaillierte Informationen und Online-Einreichung: www.erwachsenenbildung.at/staatspreis

Für Auszeichnungen und Preise kann man heuer in drei Kategorien einreichen:

„**ErwachsenenbildnerIn 2009**“: In dieser Kategorie werden Personen ausgezeichnet, die sich durch besondere Leistungen in der Erwachsenenbildung verdient gemacht haben (z.B. KursleiterInnen, TrainerInnen, ProjektleiterInnen, BildungsberaterInnen).

„**Innovation 2009**“: In dieser Kategorie werden die innovativsten österreichischen Bildungsangebote für Erwachsene ausgezeichnet.

„**Themenschwerpunkt 2009: Kreativität**“: Der heurige Themenschwerpunkt des Staatspreises bezieht sich auf das Europäische Jahr der Kreativität und Innovation 2009. Das Preisgeld beträgt € 5.000,00.

Einreichungen in der Kategorie „Wissenschaft“ sind heuer nicht möglich. 2009 wird von einer ExpertInnenjury ein wissenschaftliches Gesamtwerk ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.erwachsenenbildung.at/staatspreis
staatspreis_eb@bmukk.gv.at
Tel. 01/53120-2511

Der Rektor: W. Hasitschka

205. Sparkling Science – 2. Ausschreibung.

Das Programm Sparkling Science bietet zwei Förderschienen: Einerseits können wissenschaftliche Einrichtungen Projekte einreichen, in denen SchülerInnen aktiv in die Forschungsvorhaben eingebunden werden und Beiträge zu aktuellen Forschungsarbeiten leisten.

Im Rahmen der zweiten Schiene können Schulen bzw. LehrerInnen Projekte einreichen, in denen die Schulen/SchülerInnen mit Forschungseinrichtungen kooperieren. Die besten dieser Projekte werden mit Urkunden vom BMWF und Preisgeldern von bis zu 5.000 Euro unterstützt.

Voraussetzung für die Förderung ist in jedem Fall die Erreichbarkeit eines doppelten Mehrwertes durch die Zusammenarbeit von Forschung und Bildung: Auf Seiten der Forschung ein Mehrwert für die Erreichung von Forschungszielen und für die Entwicklung neuer Modelle zur Nachwuchsförderung, auf Seiten der Bildung ein Mehrwert für die Erreichung von Unterrichtszielen und für die Entwicklung neuer Lernmodelle.

Einreichfrist: 2. Juni 2009

Die Anträge müssen sowohl elektronisch als auch per Post an das Programmbüro geschickt werden. Für die Postzusendung gilt der Tag des Poststempels mit 1. Juni 2009, die elektronischen Anträge müssen bis spätestens 2. Juni 2009, 12.00 Uhr, eingetroffen sein. Achtung: Letter of Interest der Schule(n) muss/müssen beiliegen!

Alle weiteren Informationen zur Ausschreibung sind unter www.sparklingscience.at abrufbar.

Der Rektor: W. Hasitschka

206. STARTSTIPENDIEN 2009 für Bildende Kunst, Architektur und Design, künstlerische Fotografie, Video- und Medienkunst, Mode, Musik und darstellende Kunst, Filmkunst und Literatur.

Unter dem Titel „**STARTSTIPENDIUM 2009**“ schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur 90 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

10 START-Stipendien für Bildende Kunst

10 START-Stipendien für Architektur und Design

- 5 START-Stipendien für künstlerische Fotografie
- 5 START-Stipendien für Video- und Medienkunst
- 5 START-Stipendien für Mode
- 35 START-Stipendien für Musik und darstellende Kunst
- 5 START-Stipendien für Filmkunst
- 15 START-Stipendien für Literatur

Die STARTSTIPENDIEN stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die Umsetzung eines künstlerischen Vorhabens und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Laufzeit der Stipendien beträgt sechs Monate. Sie sind mit je € 6.600,-- dotiert. Eine Bewerbung ist nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich.

Voraussetzungen:

Bewerbungen können von Künstlerinnen und Künstlern eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben,

wenn ihr einschlägiger Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurück liegt oder

wenn sie ohne einschlägigen Studienabschluss zum Stichtag 01. 01. 2010 ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Studentinnen und Studenten bzw. Personen, denen im Jahr 2009 bereits ein Staatsstipendium oder ein anderes Langzeitstipendium zuerkannt wurde.

Allgemeine Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen enthalten:

- Ausgefülltes Förderungsformular („Förderungsantrag“), das über die Webseite des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, www.bmukk.gv.at/KUNST/Formulare, ausgedruckt werden kann
- Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung (Kopie des Abschlusszeugnisses) und zur bisherigen künstlerischen Tätigkeit
- Angaben über die geplanten Arbeitsvorhaben während der Laufzeit des Stipendiums (max. zwei A4-Seiten)

Spartenspezifische Bewerbungsunterlagen

Zusätzlich zu den allgemeinen Bewerbungsunterlagen sind in den ausgeschriebenen Sparten folgende Unterlagen erforderlich:

Bildende Kunst, Architektur und Design, Fotografie, Video- und Medienkunst, Mode:

- Dokumentation der künstlerischen Arbeit durch Kataloge, Fotos und Farbkopien (maximal im A4-Format, keine Originalarbeiten)

- gesamte Unterlagen: in 1-facher Ausfertigung.

Musik und darstellende Kunst:

- Dokumentation der künstlerischen Arbeit durch Ton- und Videobeispiele auf CD bzw. DVD.
- Empfehlungsschreiben einer Ausbildungsstätte, falls keine abgeschlossene Ausbildung vorliegt
- Zusage einer anerkannten Institution für ein Praktikum oder für eine Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb
- Angaben zum künstlerischen Berufsziel
- gesamte Unterlagen: in 5-facher Ausfertigung.

Film:

- Dokumentation der künstlerischen Arbeit durch einen Referenzfilm auf DVD
- Angabe der Filmfestivals, an denen ein eigener Film teilgenommen hat
- gesamte Unterlagen: in 6-facher Ausfertigung.

Literatur:

- Publikationsliste
- Arbeitsproben aus dem bisherigen literarischen Schaffen im Ausmaß von 15 Seiten
- Arbeitsproben aus dem Projekt im Ausmaß von 15 Seiten
- Die Ausschreibung wendet sich an Autorinnen und Autoren, die ihre Texte bereits in Literaturzeitschriften veröffentlicht haben bzw. über eine eigenständige Publikation verfügen. Eine Bewerbung ist sowohl mit Prosatexten (Romane, Erzählungen, Essays) als auch mit Lyrik möglich. Für den Bereich „Theater“ und „Kinder- und Jugendliteratur“ gibt es mit den Dramatikerstipendien und den Mira-Lobe-Stipendien eigene Stipendienprogramme.
- gesamte Unterlagen: in 4-facher Ausfertigung.

Bewerbungstermin

Schriftliche Bewerbungen sind **bis zum 30. Juni 2009** an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Kunstsektion, Concordiaplatz 2, 1014 Wien zu richten. Es gilt der Poststempel.

Auf dem Kuvert ist deutlich sichtbar der **Vermerk** „Startstipendium bildende Kunst 2009“, „Startstipendium Architektur und Design 2009“, „Startstipendium künstlerische Fotografie 2009“, „Startstipendium Video- und Medienkunst 2009“, „Startstipendium Mode 2009“, „Startstipendium Musik und darstellende Kunst 2009“, „Startstipendium Filmkunst 2009“ oder „Startstipendium Literatur 2009“ anzubringen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von Fachjürs ausgewählt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden schriftlich vom Ergebnis der Auswahlsetzung in Kenntnis gesetzt. Für die übermittelten Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Der Rektor: W. Hasitschka

207. Krüger Förderpreis.

Exklusiv für Studierende der Filmhochschulen hat Krüger einen Förderpreis ins Leben gerufen, bei dem Geldprämien von insgesamt 3.000 Euro winken.

Unter dem Motto „Gisela & Wolfgang reloaded“ wird die originellste Eigeninterpretation der beliebten Krüger TV-Spots mit Hape Kerkeling gesucht.

Die Studierenden sind aufgerufen, ein Remake des Spots zu drehen und bis zum **15. August 2009** an film@h-zwo.com zu mailen.

Eine unabhängige Jury prämiert die drei kreativsten Beiträge und belohnt diese mit Preisgeldern von 1.500 Euro (1. Platz), 1.000 Euro (2. Platz) und 500 Euro (3. Platz).

Der Rektor: W. Hasitschka

208. Kompositionswettbewerb um den Paul Hindemith-Preis 2010.

Die Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF) und die NDR Radiophilharmonie schreiben gemeinsam mit der Hindemith-Stiftung, Rudolf und Erika Koch-Stiftung, Walther und Käthe Busche-Stiftung und Gerhard Trede-Stiftung einen Kompositionswettbewerb für junge Komponisten aus.

1. Dem Gewinner des Wettbewerbs wird der Paul Hindemith-Preis 2010 verliehen. Das Preisgeld beträgt 20.000 Euro.
2. Einzureichen ist ein Konzert für Multipercussion und Sinfonieorchester, das vom klassischen Schlagzeuger Martin Grubinger uraufgeführt werden soll. Das eingereichte Werk darf bis zum Zeitpunkt des Preisträgerkonzerts weder veröffentlicht noch uraufgeführt worden sein.
3. Teilnahmeberechtigt sind junge Komponistinnen und Komponisten (Stichtag: 1.9.1973), die ein Kompositionsstudium absolvieren oder bereits abgeschlossen haben.
4. Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt: Einsendeschluss für einen einzelnen Satz oder einen in sich geschlossenen Teil des Werks (jeweils ca. 5-8 Minuten) ist der 31.8.2009 (erste Runde). Die Partitur des Werkteils muss der Stiftung SHMF in sechs identischen Exemplaren bis zu diesem Tag in gut lesbarer Handschrift oder im Computersatz vorliegen. Beizufügen sind Name, Adresse und Kurzbiographie des Einsenders.
5. Eine durch die Stiftung SHMF und die NDR Radiophilharmonie berufene Jury entscheidet bis zum 30.9.2009 darüber, welche Kandidaten an der zweiten Runde teilnehmen. Mit Teilnahme an der ersten Runde verpflichtet sich die Komponistin oder der Komponist nach Aufforderung durch die Jury zur Teilnahme der 2. Runde.
6. Einsendeschluss für das komplette Werk (20-25 Minuten) ist der 15.2.2010 (zweite Runde). Einzureichen ist die Partitur (in sechsfacher Ausführung) sowie die Soloschlagzeug-Stimme (in einfacher Ausführung).
7. Die Jury entscheidet bis 31.3.2010 über die Vergabe des Preises. Es besteht keine Verpflichtung, den Preis zu vergeben.

8. Die Preisträgerin oder der Preisträger reicht das gesamte Stimmenmaterial bis zum 31.5.2010 bei der Stiftung SHMF ein.
9. Das Werk des Preisträgers wird im August 2010 im Rahmen des SHMF von Martin Grubinger und der NDR Radiophilharmonie uraufgeführt.
10. Der Preisträger erklärt sein Einverständnis mit Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie deren Sendungen, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb und dem Preisträgerkonzert gemacht werden.

Kontakt und Information:

Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival, Palais Rantzau, Parade 1, 23552 Lübeck

+49 – 451 – 389570

www.shmf.de/kompositionswettbewerb

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 3. Juni 2009.